



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

40. Jahrgang
Freitag
30. Oktober 2015

44

„Zupf- und Örgelstammtisch“

Die „Weinhaldenhütte“
wird zur
„Bauernstube“

Schwäbischer Abend



30. Oktober
2015
19.00 Uhr

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden
bei Schwäbischer Musik
und schwäbischen Liedern,
bei einem guten Tröpfle aus dem Schwabenländle
und einem deftigem Vesper

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Montagnachmittag (nur Einwohnermeldeamt)	14.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag (außer Einwohnermeldeamt)	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: jeden Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei/Hauptamt Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Barth	96 69 - 12
fbarth@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)
- Nenningen und Weißenstein tagsüber 073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus 0170/5722313

Bauhof 073 32 / 96 69 18
Handy Matula 0170/5722312
Handy Klaus 0170/5722313
Handy Burkhardt 0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)
AEW Geislingen 073 31 / 2 09 - 250

Kirchen
Kath. Pfarramt Lauterstein 53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf 071 62 / 2 95 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt 92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 92 45 82
Forstrevier Böhmenkirch 07332/309419
Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07331/9467791
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“ 073 32 / 9 28 02 99

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zentrale Rufnummer: 01806 – 071610

HNO-Bereitschaftsdienst
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

Urlaub:

Praxen Dres. Weinans, Gold, Großmann-Kiefer vom 31.10. – 08.11.2015 Urlaub.

Die Vertretung der hausärztlichen Praxis übernehmen wie üblich die anwesenden Kollegen in Donzdorf. Die Kinderärztin wird von Dr. Domay in Süßen vertreten.

Praxis Dr. Eppenstein vom 26. – 30.10.2015 Urlaub.

Praxis Dr. Haas vom 02. – 06.11.2015 Urlaub.

Praxen Dres. Gubisch vom 29.10. – 06.11.2015 Urlaub.

Praxis Dr. Roth vom 02. – 06.11.2015 Urlaub.

Praxis Bomporis, Wißgoldingen vom 02. – 06.11.2015 Urlaub.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 31.10./01.11.2015:

Tierarzt Dr. K. Raab, Wurtembergstr. 21, 73066 UHINGEN

Tel. 07161/933660. Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 30.10.: Quadro-Apotheke Bartenbach, Lerchenberger Straße 26, Telefon (07161) 929814
Sa., 31.10.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (07161) 75434
So., 01.11.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Mo., 02.11.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (07161) 978210
Di., 03.11.: Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
Mi., 04.11.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (07162) 939793
Do., 05.11.: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
10.00 - 12.00 Uhr gasse 1, Donzdorf, Tel. 0 71 62/91 23 40
Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Donnerstag, 5. November 2015, 14.00 Uhr
U-Teff im Schützenhaus
Unterhaltung und Geselligkeit für Jedermann
Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Ehrung der Blutspender

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates wurden Michael Lenz für 10, Frau Bettina Parolek für 50, Herr Hans-Georg Grupp für 50 und Herr Klaus Uecker für 75 Blutspenden geehrt. Auch im Namen des DRK bedankte sich Bürgermeister Lenz bei den Spendern und verwies auf die Wichtigkeit dieser Aufgabe. Abschließend überreichte er jedem noch eine Urkunde, die Ehrennadel sowie ein Weinpräsent.



Bekanntgaben der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BM Lenz gab bekannt, dass der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung die Gründung einer Stiftung vorberaten hat. Diese soll aus den Pachterlösen der städtischen Windparkflächen finanziert werden.

Investitionspaket des Bundes zur Förderung finanzschwacher Kommunen

Der Bund hat ein Gesetz beschlossen wonach finanzschwachen Kommunen entsprechende Gelder zur Investitionsfinanzierung zur Verfügung gestellt werden. Die Verteilung der Mittel obliegt dabei den Ländern. Demnach wurde der Stadt Lauterstein ein Pauschalzuschuss in Höhe von 49.932,10 Euro in Aussicht gestellt. Allerdings obliegt es der Stadt entsprechende Projekte zu benennen. Die Fördertatbestände wurden vom Land relativ eng gefasst und beziehen sich im Wesentlichen auf die energetische Sanierung von Gebäuden. Der Gemeinderat hat nun die Verwaltung beauftragt sowohl für den Kindergarten Weißenstein als auch für das Gebäude Städtle 37 entsprechende energetische Maßnahmen im Rahmen eines Sanierungsfahrplanes auszuloten und die Zuschussanträge vorzubereiten.

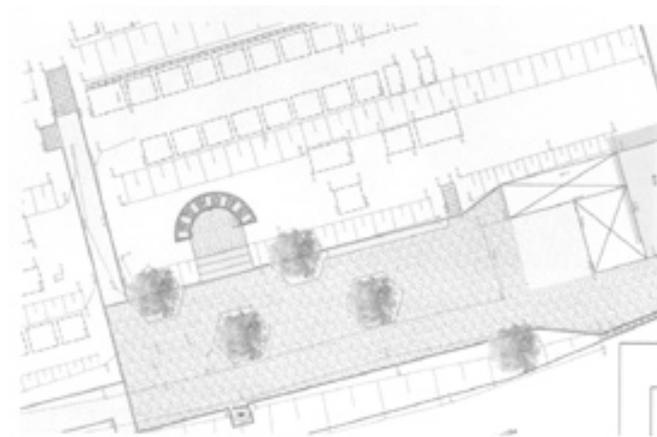
Abbruch Gebäude Hauptstraße 47, 47/1 und 47/2 in Nenningen

Der Gemeinderat vergab in der jüngsten Sitzung die Ingenieurleistungen zum Abbruch der Gebäude Hauptstraße 47, 47/1 und 47/2 an das Ingenieurbüro Straub in Donzdorf. Nach erfolgter

Ausschreibung sollen die Gebäude angebrochen werden. Die Maßnahme wird aus dem Landessanierungsprogramm bezuschusst.

Neugestaltung Friedhof Weißenstein

Der Gemeinderat befasste sich mit der Vorentwurfsplanung zur Neugestaltung des Eingangsbereiches (Platz vor der Leichenhalle) im Friedhof Weißenstein. Die Planung wurde vom Büro Straub vorbereitet. Vorgesehen ist dabei u.a. die Pflasterung des bisher geschotterten bzw. mit Split bedeckten Vorplatzes, sowie die Einbindung von Bäumen mit entsprechenden Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Die bestehenden Bäume in diesem Bereich sind nicht erhaltenswert und zu entfernen. Des Weiteren soll eine Verbindung zum höher gelegenen nordöstlichen Teil in Form einer tiefen Treppe hergestellt werden. Dort könnten künftig ebenfalls Urnenstelen oder auch Sitzgelegenheiten platziert werden. Der Gemeinderat brachte noch weitere Anregungen in die Planung mit ein, welche nun weiterverfolgt, ergänzt und verfeinert werden soll.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im künftigen Sanierungsgebiet „Ortskern“ in Nenningen,

kürzlich haben wir Sie darüber informiert, dass die Stadt mit einem Bereich im Ortskern in das Städtebauförderprogramm des Landes aufgenommen worden ist.

Dabei haben wir angekündigt, dass es im weiteren Verfahren bzw. um das Programm per Sanierungssatzung in Gang setzen zu können, notwendig ist, über eine Befragungsaktion der Grundstücks- und Gebäudeeigentümer in diesem Gebiet Informationen über deren Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft zum Thema „Ortskernsanierung“ zu erhalten.

Wir möchten Ihnen deshalb mitteilen, dass diese Befragungsaktion von der Stadt in der Zeit von 2. November 2015 bis 13. November 2015 durchgeführt wird.

Die betroffenen Grundstücks- und Gebäudeeigentümer erhalten von uns per Post einen Fragebogen, mit der Bitte, diesen möglichst vollständig auszufüllen und den Bogen dann innerhalb der oben genannten Frist an die Stadtverwaltung zurückzuschicken (Anschrift: Stadtverwaltung Lauterstein, z. Hd. von Frau Felicitas Barth, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein) oder den Fragebogen persönlich bei der Stadtverwaltung abzugeben.

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen oder zum Thema „Ortskernsanierung“ haben, können Sie sich auch gerne an die Stadtverwaltung wenden oder mit unserem Sanierungsträger/-berater, der Kommunalentwicklung aus Ulm, unter der folgenden Telefonnummer 0731/602 896-22 Kontakt aufnehmen. Der dortige Projektleiter, Herr Böck, wird Ihnen dann gerne alle Fragen zum Thema beantworten.

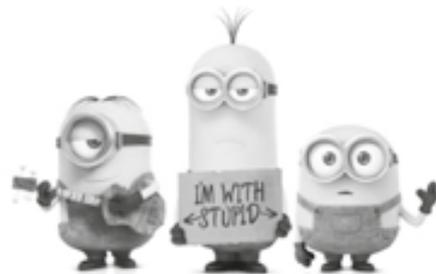
Ihr Bürgermeister
Michael Lenz

Das Kinomobil zeigt

14.30 Uhr 3 Euro

Minions

Im Verlauf der Erdgeschichte haben die Minions stets den schlimmsten Bösewichten gedient - auch wenn diese ihre Handlanger oft nicht überleben. Jahre schon darben die Minions, weil sie keinen neuen Meister finden. Also treten Kevin, Stuart und Bob im Jahr 1968 - oder 42 Jahre vor Gru - eine Reise um den halben Weltball an, um sich in Orlando auf der größten Messe für Schurken dem ersten weiblichen Superbösewicht anzuschließen - Scarlet Overkill. Die Dame ist allerdings nicht nur böse, sondern auch anspruchsvoll. *„Ich – einfach unverbesserlich“* war bei Publikum und Kritikern ein riesen Erfolg. Längst war das erste Spinoff mit den Publikumslieblingen Minions überfällig.



Quietschgelber Animationsspaß für die ganze Familie

USA 2015 Länge: 91 Min.

FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 7 J.



Ein Kleinod in der besten Tradition skandinavischer Kinderfilme. Pippi und Co. lassen grüßen...

Finnland 2015 Länge: 84 Min.

FSK: o. A. . Altersempfehlung ab 8 J

Prädikat: Besonders Wertvoll

17.00 Uhr 3 Euro

Vilja und die Räuber

Endlich Sommerferien - doch für Vilja bedeutet das wenig Grund zur Freude. Statt eines Ausflugs mit dem Fahrrad will ihr Vater lieber mit ihr die alten Münzen polieren, die er gerade erstanden hat. Und dann steht auch noch ein Besuch bei Oma auf dem Programm - nicht gerade das, was das Mädchen unter einem Abenteuer versteht. Doch Vilja hat Glück im Unglück, denn auf dem Weg zur Großmutter wird ihre Familie von einer Bande wilder Räuber überfallen und durch einen Zufall gerät sie als Beute in die Hände der ausgeflippten Ganovenfamilie Räuberberg. Und das ist erst der Beginn eines wilden Abenteuers und der Freundschaft zur Räubertochter Hele, die ihr Leben verändern wird.

20.00 Uhr 4 Euro

Taxi Teheran

Elegant, mühelos und hellsichtig erzählt das Drama vom schwierigen Alltag in Teheran. Seit ihm von den Behörden verboten wurde, als Regisseur zu arbeiten, fährt Jafar Panahi Taxi. Doch auch hinter dem Steuer gibt er seine wahre Berufung nicht auf. Fahrgäste, ein Querschnitt der iranischen Gesellschaft, nehmen bei ihm Platz und er sammelt ihre Geschichten. Was ist gestellt, was ist echt? Die Grenzen sind fließend. Ein kluger, bewegender und unterhaltsamer Film vom Zustand eines Landes. So verdient war die Auszeichnung mit dem Goldenen Bären schon lange nicht mehr – Und das nicht wegen der schwierigen Situation des Filmemachers, sondern ausschließlich aus künstlerischen Gründen.



Ein kluger, bewegender und unterhaltsamer Film. Ausgezeichnet als „Bester Film“ auf der Berlinale 2015

Iran 2015

Länge: 82 Min.

Regie: Jafar Panahi

4. Lautersteiner Weihnachtsmarkt am 29. November 2015 – machen Sie doch mit!

Zwar steht Weihnachten nicht unmittelbar vor der Tür, jedoch sind die Vorbereitungen für unseren 4. Lautersteiner Weihnachtsmarkt am 29. November 2015 bereits in vollem Gange. Wie in den Vorjahren wird der Weihnachtsmarkt im Ortskern von Nenningen in und um das Gemeindehaus stattfinden. Sowohl Vereine als auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Melden Sie sich einfach bei der Stadtverwaltung Lauterstein entweder per E-Mail (nave@lauterstein.de) oder telefonisch (07332/96690), wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Stadtverwaltung Lauterstein

Geänderte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamts

Die Nachmittagssprechstunde des Einwohnermeldeamts wird bis auf weiteres auf **Montagnachmittag, 14.00 – 16.30 Uhr** verlegt.
Gerne können Sie außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch (07332/96690) einen Termin vereinbaren.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis – herzlichen Dank!

Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November in Kraft – Was ändert sich, was ist neu?

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft tritt, wird erstmals das bereits bisher in den einzelnen Bundesländern geltende Melderecht deutschlandweit vereinheitlicht. Damit treten zugleich einige Änderungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern - z.B. bei einem Wohnungswechsel - künftig zu beachten sind.

Hier nun ein Überblick über die wichtigsten Regelungen:

1.) Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung bei der örtlichen Meldebehörde.

Anders als bisher hat derjenige der eine Wohnung bezieht, aber nun zwei Wochen Zeit, um sich nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bislang galt eine Frist von einer Woche. Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Neu ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Abmeldung einer Nebenwohnung künftig nur noch bei der Meldebehörde erfolgt, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist. Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist und nicht länger als sechs Monate eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.
- Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach Ablauf von drei Monaten.
- Die bisher bestehende Meldepflicht in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, wurde mit dem neuen Meldegesetz abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind.

- Für Hotels und Beherbergungsbetriebe wurde die sogenannte Hotelmeldepflicht erleichtert. Künftig kann Übernachtungsgästen das Ausfüllen eines Meldescheins an der Hotelrezeption dadurch erleichtert werden, dass das Hotel ihm bereits bekannte Gastdaten schon vorab einträgt. Der Gast bleibt allerdings auch zukünftig gesetzlich verpflichtet, den Meldezettel eigenhändig zu unterzeichnen.

2.) Bestätigung des Wohnungsgebers

Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungseigentümers bzw. des Wohnungsgebers bei der Anmeldung. Damit sollen künftig sogenannte „Scheinanmeldungen“ wirksamer verhindert werden. Die Wohnungseigentümer müssen ihren Mieterinnen und Mietern den Einzug künftig schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde mit vorzulegen. Formulare hierzu sind direkt im Einwohnermeldeamt oder über unsere Homepage als Download erhältlich.

3.) Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten auch weiterhin möglich

Wie bereits bisher, steht es den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig frei, gegen die Übermittlung bestimmter Daten an verschiedene Institutionen zu widersprechen. Der Widerspruch ist beim Einwohnermeldeamt einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Im Einzelnen kann gegen folgende Datenübermittlungen beim Einwohnermeldeamt Widerspruch eingelegt werden:

- Gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen zu Zwecken der Wahlwerbung.
- Gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, die Presse oder den Rundfunk. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
- Gegen die Übermittlung von Daten volljähriger Einwohner an Adressbuchverlage.
- Gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke der Kirchensteuererhebung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.
- Gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu Zwecken der Nachwuchswerbung für den freiwilligen Wehrdienst.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes weisen wir daraufhin, dass alle Leistungen des Einwohnermeldeamtes in Anspruch genommen werden können.

(Formular siehe nächste Seite)

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Vorankündigung:

Am 07.11.2015 feiert die FFW Lauterstein **Abt. Nenningen** ihr **150ten Geburtstag**

Der offizielle Teil beginnt um 18.30 Uhr. Unser "Blau-Licht-Party" mit "DJ Peppe" startet um ca. 20.30 Uhr. Kommen Sie bei uns vorbei und feiern Sie mit der Abt. Nenningen diesen Anlass gebührend.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu recht herzlich in die Gemeindehalle Nenningen eingeladen.

Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)

Angaben zum Wohnungsgeber		Angaben zum Eigentümer der Wohnung (nur falls dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist [§ 3 Abs. 2 Nr. 10 Bundesmeldegesetz] oder die Immobilie selbst bezogen wird)	
Familienname, Vornamen:		Familienname, Vornamen:	
Bei juristischen Personen deren Bezeichnung:		Bei juristischen Personen deren Bezeichnung:	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße + Hausnummer)		Anschrift (PLZ, Ort, Straße + Hausnummer)	

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Datum des Einzugs:		<input type="checkbox"/>	Datum des Auszugs:	
--------------------------	---------------------------	--	--------------------------	---------------------------	--

Anschrift der **Wohnung** in die eingezogen wird oder aus der ausgezogen wird.

Postleitzahl:	
Wohnort:	
Straße:	
Hausnummer	
Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder Wohnungsnummer)	

Folgende **Person/Personen** ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname, Vornamen:	1.	_____
	2.	_____
	3.	_____
	4.	_____
	5.	_____

Datum, Unterschrift des Wohnungsgebers oder Wohnungseigentümer (nur bei Eigennutzung)

Rechtlicher Hinweis:

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Veranstaltungen

der Stadtverwaltung, der Schule, der örtlichen Vereine und der sonstigen Organisationen der Stadt Lauterstein

- Mo.-Fr., 02.-06.11.: Grundschule Lauterstein, Herbstferien
- Do., 05.11.: Zimmerstutzenverein Weißenstein, U-Treff
- Sa., 06.11.: Kath. Kirchengemeinde Nenningen, Ehrenamtsessen
- Sa., 07.11.: Freiw. Feuerwehr Abt. Nenningen, 150-jähriges Jubiläum
- So., 08.11.: Kath. Kirchengemeinde Weißenstein, Ewige Anbetung
- So., 08.11.: Kleintierzuchtverein Lauterstein, Lokalschau Kaninchen u. Geflügel
- So., 08.11.: Schwäbischer Albverein, Neresheim/Wemding
- Fr., 13.11.: Kath. Kirchengemeinde Weißenstein, Ehrenamtsessen
- Sa., 14.11.: Stadtkapelle Weißenstein, Altpapiersammlung
- So., 15.11.: Musikverein Nenningen, Volkstrauertag
- So., 15.11.: Liederkranz Weißenstein und Stadtkapelle Weißenstein, Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- So., 15.11.: Kath. Kirchengemeinde Nenningen, Patrozinium St. Martin
- Mo., 16.11.: Kath. Frauenbund Nenningen, Besuch bei der Paulus Gemeinschaft
- Sa., 21.11.: Stadtkapelle Weißenstein, Herbstkonzert
- Mi., 25.11.: örtliche Vereine und Stadt, Kathreinermarkt
- Fr., 27.11.: Gartenfreunde Nenningen, Zupf- u. Örgelstammtisch
- Sa., 28.11.: Skiclub Nenningen, Skibazar
- So., 29.11.: örtl. Vereine und Stadt, Weihnachtsmarkt
- ???: Grundschule Lauterstein, Infoabend weiterführende Schulen

Die in dem Veranstaltungskalender 2015 aufgenommenen Termine beruhen auf den Angaben der Kirche, der Schule, der Vereine, der Stadtverwaltung und der sonstigen Organisationen, die in der Vorständebesprechung am 12. November 2014 abgesprochen wurden. Bitte beachten Sie zu den gegebenen Zeitpunkten die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt. Terminverschiebungen vorbehalten!

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauterstein

Gemeindeverwaltungsverband

Mittlere Fils - Lautertal

Einladung zur Verbandsversammlung

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Mittlere Fils - Lautertal findet am

Dienstag, dem 10.11.2015 um 20.00 Uhr

im Rathaus Donzdorf, Roter Saal, Schloss 1-4, Donzdorf statt.

TAGESORDNUNG:

1. Konstituierung der Verbandsversammlung nach der Gemeinderatswahl 2013
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden
3. Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal
 - Grundsatzbeschluss nach §§ 1 Abs. 8, 2 Abs. 1 BauGB
 - Abbruch des Aufstellungsverfahrens zum Flächennutzungsplan 2020
5. Flächennutzungsplan 1984
 - Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch
6. Allgemeine Finanzprüfung 2007 bis 2012 und Prüfung der Bauaufgaben 2011 bis 2014

- Prüfungsbericht der GPA
 - Stellungnahmen der Verwaltung
7. Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal
 - Vergabe von Ingenieurarbeiten zur Erstellung des Flächennutzungsplanes 2035
 8. Bekanntgaben
 9. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird freundlich eingeladen.

gez. Martin Stölzle
Verbandsvorsitzender

Krabbelgruppe



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Nenningen

Eingeladen sind alle Mamas, Papas, Großeltern mit ihren Kindern/Babys bis 3 Jahre.

Die Treffen finden jeden Dienstag von 09.45 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Nenningen statt.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Spielen, den Austausch und das Kennenlernen. Bis bald . . .

Ansprechpartnerin:

Silke Funk Tel: 07332-9370135 und Carmen Nägele Tel: 07332-921550

Programm :

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| 3. November | Wir gestalten unseren Raum |
| 10. November | Wir basteln eine Laterne |
| 11. November | Laternenfest im Kindergarten |
| 17. November | Spielen |
| 24. November | Wir erkunden den Garten |
| 1. Dezember | Wir basteln Weihnachtsdeko |
| 08. Dezember | Spielen |
| 15. Dezember | Weihnachtsfrühstück |
| 22. Dezember | Ferien |
| 05. Januar | Ferien |
| 12. Januar | Spaziergang / Schlitten fahren |
| 19. Januar | Tanzen mit Luftballons |
| 26. Januar | Spielen |
| 2. Februar | Fasching |
| 9. Februar | Wir kneten |
| 16. Februar | Spielen |
| 23. Februar | Spaziergang / Schlitten fahren |

Schulnachrichten



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Herbstferien 2015

Von Samstag, 31.10.2015 bis Sonntag, 08.11.2015 sind Herbstferien.

Der Unterricht nach den Herbstferien beginnt wieder am Montag, 09.11.2015 nach Stundenplan.

Ich wünsche allen Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen erholsame Ferien.

gez. Erich Ege/Rektor

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Hallo liebe Büchereibesucher, am Freitag, dem 30.10.2015 hat die Bücherei wieder wie gewohnt von **16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Kommt einfach vorbei und sucht euch was Schönes aus.

Ich freue mich Barbara

Voranzeige:

Die Bücherei bleibt in den Herbstferien geschlossen. Am 13.11.2015 bin ich wieder für euch da.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse von letzter Woche:

Pokalspiel Bad Saulgau - SG Lauterstein 1, 37:35
TB Kenzingen - SG Lauterstein 1, 29:25
HSG Friedrichsh.-Fischbach - SG Lauterstein 2, 22:24

Spiele am kommenden Wochenende:

Kreuzberghalle Nenningen

Sa., 31.10.2015, 17.30 Uhr

SG Lauterstein 3 - TG Geislingen

Sa., 31.10.2015, 19.30 Uhr

SG Lauterstein 2 - HC Hohenems

Rheintalhalle Sandweier

Sa., 31.10.2015, 20.00 Uhr

TV Sandweier - SG Lauterstein 1

BWOL: Beim TV Sandweier ist keine Kurortatmosphäre zu erwarten

Samstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr

Spielstätte: Rheintalhalle, Rheintalstraße, 76532 Sandweier
Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 15.50 Uhr / Volksbank Nenningen 16.00 Uhr.

Zum zweiten Mal binnen Wochenfrist fahren die Handballer der SG Lauterstein zu einem südbadischen Oberliga-Verein. Im Stadtteil von Baden-Baden wird die SGL am Samstagabend vom TV Sandweier erwartet.

Sandweier behauptet sich seit vier Jahren in den Abschlusstabellen der höchsten baden-württembergischen Handballliga regelmäßig im Mittelfeld. Auch im fünften Jahr der Zugehörigkeit wird beim TV Sandweier vom Oberliga-Abenteuer geredet, und dass der erneute Klassenerhalt das Ziel ist. Neu ist in dieser Saison gegenüber den bisherigen sechs Begegnungen mit der SGL, von denen Lauterstein fünf gewonnen hat, dass Ralf Ludwig auf dem Posten des Chef-Trainers den langjährigen Coach Ralf Abele abgelöst hat. Ludwig ist in der Region zu Hause, hat Regionalliga-Erfahrung und war viele Jahre Torhüter und Leistungsträger beim TuS Helmlingen.

Lautersteins Trainer Stefan Klaus sieht den TV Sandweier über kurz oder lang auf einem einstelligen Tabellenplatz. Ihn hat beeindruckt, dass der TVS bei Neuhausen/Filder nur knapp mit 29:30 verloren und beim Heimsieg gegen Pforzheim/Eutingen eine Topleistung ablieferte. „Dass Sandweier zuletzt gegen Schwäbisch Gmünd verloren hat, darf uns nicht in Sicherheit wiegen,“ warnt Stefan Klaus. Er hält die 28:32-Heimniederlage für einen Ausrutscher der Südbadener, den diese am Samstag

mit umso größerem Ehrgeiz gegen den nächsten württembergischen Gegner unbedingt ausmerzen wollen.

„Meine Mannschaft hat aber ebenfalls genügend Anlass, sich zu rehabilitieren,“ verlangt Lautersteins Coach mit Blick auf die schwache Leistung in Kenzingen. Entgegen den Prognosen konnten dort Jochen Nägele und Felix Thrun mitwirken, was aber offensichtlich nichts genützt hat. Beide werden aller Voraussicht nach auch in der Rheintalhalle gegen den TV Sandweier die Gelb-Blauen unterstützen. Ohne Florian Beutel und Christian Stuber müssen die Lautersteiner aber noch längere Zeit auskommen.

Landesliga: Dem Gewinner winkt die alleinige Tabellenführung

Samstag, 31.10., 19.30 Uhr / Kreuzberghalle
SGL II – HC Hohenems

Der mit der SG Lauterstein II punktgleiche Spitzenreiter HC Hohenems reist am Samstag zum Topspiel der Landesliga in der Kreuzberghalle an.

Beide Mannschaften profitieren davon, dass der TSV Bad Saulgau als Dritter zwar nur zwei Minuspunkte hat, bisher aber ein Spiel weniger und daher bei den Pluspunkten ebenfalls einen weniger hat. Eine Niederlage hat sich Hohenems gleich zu Saisonbeginn bei der SG Kuchen-Gingen geholt. Den dritten Punkt verloren die Voralberger bei der SG Herbrechtingen/Bolheim. Lautersteins Trainer Antonio Oliveira ist von der Hohenemser Offensive beeindruckt. Fünfzehn Tore mehr als die SGL haben die Männer von Spielertrainer Andry Kuzo in den bisherigen sechs Partien erzielt. Dabei stechen Michael Jochum, Kevin Jenni, und Fabian Füssinger heraus, von denen jeder schon mehr als zehn Tore in einem Spiel geschossen hat. Dieses Trio und Spielertrainer Kuzo kommen zusammen auf 141 von bisher 179 Hohenemser Treffern. Trotz des Angriffswirbels, den der HC in jeder Partie bietet, schneiden auch Abwehr und Torhüter regelmäßig gut ab (kein Vergleich zum Fußballbundesligisten aus unserer Landeshauptstadt!).

Die Voralberger werden unseren Gelb-Blauen also in allen Bereichen eine Topleistung über 60 Minuten abverlangen. Antonio Oliveira: „Alle Spieler sind gefordert an ihre Leistungsgrenze zu gehen und zu einem Erfolg der Mannschaft beizutragen.“ Die Siegermannschaft wird nach dem 7. Spieltag weiter an der Tabellenspitze stehen. Das wäre in unserer Landesliga-Staffel schon eine kleine Überraschung, egal ob dies mit Hohenems der letztjährige Neunte oder mit Lauterstein II der Aufsteiger aus der Bezirksliga ist.

Baden-Württemberg-Oberliga – Auswärts läuft es nicht rund

TB Kenzingen – SG Lauterstein 29:25 (14:10)

Die SG Lauterstein hat beim TB Kenzingen mit 29:25 (14:10) das dritte von vier Auswärtsspielen verloren. Die lange Fahrt hatten nicht viele Anhänger der SGL auf sich genommen, doch was die Heimmannschaft präsentierte war noch um einiges Trauriger: Nur knapp 50 Zuschauer wollten das Spiel in der Halle verfolgen. Der TB Kenzingen ist nicht bekannt für seinen Tempohandball, doch reihenweise vergebene Einwurfmöglichkeiten und Abspielfehler der Gelb-Blauen sorgten bereits zu Beginn der Partie für deutliche Zwischenstände auf der Anzeigentafel. In der 5. Minute gelang Jonas Villforth der erste Treffer der SGL. Damit markierte er das 3:1. Drei weitere Treffer für Kenzingen später sah sich Stefan Klaus zu einer Auszeit gezwungen und versuchte seine Mannschaft wachzurütteln. Zwei gut herausgespielte Treffer in Überzahl ließen das Ergebnis versöhnlicher werden. Aber nach diesen zwei guten Aktionen war die Kaltschnäuzigkeit im Angriff wieder weg. Chance um Chance scheiterten die Angreifer der SGL an Kenzingens Torhüter Michael Schiffner.

Die Gastgeber nutzten das zu ihrem Vorteil und legten auf 10:4 vor. Danach sollte sich das Spiel komplett verändern. Kenzingen verschleppte bei jeder Gelegenheit das Tempo und die Lautersteiner waren nicht in der Lage ein schnelles Spiel aufzubauen.

Jedes Mal, wenn dies ansatzweise gelang, war zu spüren, dass die Mannschaft aus dem Lautertal in der Lage war, einfache und schnelle Tore zu erzielen – so auch kurz vor der Pause. Die Konsequenz war das Resultat zur Pause von 14:10. Die zweite Hälfte begann wie die erste. Lauterstein lag nach 36 Minuten wieder mit 6 Toren zurück. Zehn weitere Minuten später beim 21:15 war der Abstand noch derselbe. Stefan Klaus zückte erneut den grünen Karton für die Auszeit und brachte die Mannschaft zurück in die Spur. Zweimal Andreas Schuster und Markus Stuber trafen für die SGL und auch nach dem zweiten Treffer des wieder genesenen Felix Thrun war noch Hoffnung. Lauterstein fing zu dieser späten Phase an alles aus sich heraus zu kitzeln, konnte jedoch aufgrund kleinerer Aussetzer im Abwehrverbund nicht weiter verkürzen. Beim 26:22 nahm Kenzingen eine Auszeit und Trainer Stefan Klaus nutzte diese Unterbrechung, sein Team mit einer offenen Manndeckung zu beauftragen. Doch diese Maßnahme hatte keine Auswirkung mehr auf das Resultat. Drei Tore für beide Mannschaften in den letzten drei Minuten stellten den Endstand von 29:25 dar. Stefan Klaus haderte nach der Partie mit der gezeigten Leistung seiner Schützlinge: „Wenn wir die normale Leistung bringen, gewinnen wir dieses Spiel. Aber meine Mannschaft hat sich von der ruhigen Halle und dem langsamen Spiel von Kenzingen einschläfern lassen.“

SG Lauterstein: Nagel, Wiche (20-30); Schmid, Lackinger (1), Stuber (2), Schuster (3), Koller, Villforth (3), S. Nägele (6/1), Krauß (n.e.), Kölle (2), J. Nägele (6/3), Thrun (2), Rieger.

Landesliga Staffel 3

HSG Friedrichshafen-Fischbach – SG Lauterstein 22:24 (12:11)

Die zweite Mannschaft der SG Lauterstein wurde für ihre kämpferische Leistung bei der HSG Friedrichshafen-Fischbach belohnt und siegte mit 24:22 (12:11).

Friedrichshafen-Fischbach, der Aufsteiger aus dem Bezirk Bodensee-Donau, musste bisher die wenigsten Tore der 14 Mannschaften in der Landesliga hinnehmen. Gegen diese Abwehr tat sich Lauterstein schwer und entsprechend torarm verlief das Spiel. Hinzu kam, dass die Lautersteiner den Torhüter der Heimmannschaft regelrecht warm schossen. So erzielte die SGL zum 5:3 in der 12. Minute ihren einzigen Zwei-Tore-Vorsprung im ersten Durchgang. Erst nach dem Ausgleich durch die HSG und beinahe sechs Minuten später traf Timo Funk durch Siebenmeter wieder für die Gelb-Blauen. Davor bis zum Zwischenstand von 3:3 und anschließend nach dem 7:7 legte Friedrichshafen-Fischbach die Treffer vor.

Beim 11:8 in der 24. Minute war Friedrichshafens Vorsprung am größten. Sekunden vor dem Seitenwechsel traf Jochen Nagel zum 11:11-Ausgleich, doch Lautersteins Abwehr war gedanklich schon in der Kabine und ließ noch einen Wurf aus dem Rückraum zum 11:12-Pausenstand zu. Bald nach dem Wiederanpfiff ging die SGL mit 13:12 in Führung und hatte Chancen, diese auszubauen. Erneut machten die Gelb-Blauen aus ihrem Ballbesitz minutenlang nichts Zählbares. 13:14 lagen sie hinten bevor Marvin Heinzmann, Jörg Distel, Andreas Weiss, Timo Funk und Lucas Lenz einen ersten Zwischenspur mit wichtigen Toren abschlossen.

Die HSG hielt weiter dagegen und erzielte zum 18:18 letztmals den Ausgleich. Anschließend waren es Daniel Kibler und vor allem Michael Funk, die dafür sorgten, dass sich Lauterstein nun vorentscheidend auf 22:18 absetzen konnte. Dieser Abstand hielt bis zum 24:20 in der 58. Minute. Die Gelb-Blauen trafen nun nicht mehr ins Tor, doch der Vorsprung reichte zum dritten Auswärtssieg und eine entspannte Heimfahrt.

SG Lauterstein: Nico Jaros, Johannes Könniger - Philipp Ruess, Marvin Heinzmann 1, Peter Großmann, Lucas Lenz 3, Daniel Kibler 4, Jochen Nagel 1, Jörg Distel 2, Andreas Weiss 2, Michael Funk 6, Fabian Thrun, Timo Funk 5/2.

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Ergebnisse vom Wochenende

C2w - Bezirksklasse

TG Geislingen – SG LTB 1, 20:15

C1w - Bezirksliga

TSG Eislingen – SG LTB 1, 8:34

Frauen 2 - Kreisliga

TSV Heiningen 3 – SG LTB 2, 18:15

Frauen 1 - Landesliga

SG LTB 1 – SG Argental, 22:35

Dm - Bezirksklasse

TV Steinh./A. – SG LTB, 27:15

C2m - Kreisliga

FA Göppingen 3 – SG LTB 2, 17:21

C1m - Verbandsklasse

SG Weinstadt - SG LTB 1, 20:23

B2m - Bezirksklasse

SG Ku-Gi 2 – SG LTB 2, 19:19

B1m - Bezirksliga

TSV Bartenbach – SG LTB 1, 23:22

A2m - Bezirksliga

TV Brenz - SG LTB 2, verl.

A1m - Württ.Oberliga

SV Kornwestheim - SG LTB 1, 29:30

E Jugend männlich

Die E-Jugend-männlich stand am Samstag an unserem Heimspieltag in der Albsporthalle Böhmenkirch der spielstarken HG AA/Wasseralfingen gegenüber. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem beide Mannschaften sich nichts schenken. Unsere Jungs siegten zwar 15:10, doch durch das neue Multiplikationsverfahren (Torschützen x Tore) wurde aus dem eigentlichen Endstand von 15:10 ein 60:70.

Auch der Beginn der zweiten Partie gegen die TSG Schnaitheim verlief am Anfang sehr holprig. Die TSG konnte sich durch ihre schnellen und spielstarken Spieler immer wieder gut in Szene setzen. Dank einer super Torhüterleistung von Jan-Luca, und einer Leistungssteigerung im kämpferischen Bereich, konnte das 2.Spiel mit 13:6 bzw. 52:24 für uns entschieden werden. Die E-Jugend männlich belegt zurzeit mit 12 Pluspunkten, einen tollen zweiten Tabellenplatz. Weiter so Jungs, eure Trainerin

D-Jugend m SG LTB (24.10.2015)

Letzten Samstag waren unsere Jungs von der D-Jugend zu Gast beim ungeschlagenen Tabellenführer vom TV Steinheim. Die Fahrt zur Wentalhalle war bei schönstem Wetter schnell bewältigt. Schon vor dem Spiel war klar, dass unsere Mannschaft den Spielern der Steinheimer D-Jugend körperlich eindeutig unterlegen sein würde. Nichtsdestotrotz hielt die SG LTB bis zum 4:4 nach 8 Minuten sehr gut mit. Danach hatten wir ein paar Würfe knapp neben das Steinheimer Tor, die Steinheimer standen in deren Abwehr ganz gut und so konnte der Gegner – trotz einer sehr guten Torwartleistung von Elias – auf 9:4 davonziehen. Danach kamen unsere Jungs wieder besser ins Spiel und so stand es zur Halbzeit 14:9 für die Gastgeber. Leider kam durch die Steinheimer Spielweise in der zweiten Halbzeit eine unnötige Härte auf, so dass unsere Spieler teilweise verletzungsbedingt aussetzen mussten. Diese Härte war eigentlich unnötig, da uns die Steinheimer auch spielerisch überlegen waren. Allerdings ließen die Jungs der SG LTB sich nicht den Schneid abkaufen, sondern versuchten dagegen zu halten, sie präsentierten sich als Mannschaft die durchaus in der Lage ist, auch bei spielerisch stärkeren Mannschaften, kämpferisch dagegenzuhalten.

Geschwächt durch die unnötigen Fouls, gepaart mit der körper-

lichen Überlegenheit und einigen gelungenen Tempogegenstöße der Steinheimer Jungs verloren wir das Spiel – sicher um einige Tore zu hoch – aber letztendlich verdient, gegen eine an dem Tag spielerisch bessere Mannschaft.

Die Fans der SG LTB waren trotzdem zufrieden und werden die Jungs sicher weiter unterstützen.

Für die SG LTB spielten: Elias Oechsle, David Brückl, Jannis Tobias Gold, Tobias Nägele, Fabian Chirtop, Jannis Schraag (1), Kevin Sailer (2), Felix Bongartz, Peter Wahl (4), Paul Köster (5), Jakob Eberhardt, Lukas Grieser (3)

Das nächste Spiel findet am **01.11.2015 um 15.00 Uhr** in der Böhmenkircher Albsporthalle statt.

SG LTB C1-männlich

Württemberg Oberliga – und wir sind dabei!

Im letzten Spiel in der Verbandsklasse konnten die Jungs einen 20:23 Erfolg in Weinstadt erzielen. Mit 4 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage hat sich die C-Jugend männlich für die Oberliga qualifiziert. Eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung brachte den Sieg in Weinstadt. Alle Feldspieler und auch der Torwart, konnten zum Erfolg beitragen und haben ihre Sache sehr gut gemacht.

Da die anderen Mannschaften noch 1-2 Spiele zu machen haben, wird sich erst Mitte November zeigen, mit welchen Gegnern wir es in der nächsten Liga zu tun haben werden.

Es spielten: Luca Helfrich, Niklas Burtsche, Tim Ziller, Fynn Lackinger, Niklas Nagel, Marco Gaugel, Max Kozlowski, Manuel Gebhard, Robin Jaros, Yannick Schattner und im Tor Mika Gmelich. Der leider verletzte Niklas Lindner hat seine Mannschaftskollegen von der Bank aus unterstützt!

SG-LTB C2-weiblich

Nix wars . . .

mit dem ersten Auswärtssieg. Aber es wird langsam besser, zumindest ansatzweise.

Letzten Samstag fuhren wir nach Geislingen zum Spiel gegen die Handballerinnen des TG Geislingen. Als es nach drei Minuten bereits 3:0 für die Heimmannschaft stand schwante uns schon wieder Böses. Doch unsere Mannschaft spielte gut mit und konnte in der 9. Minute sogar den Ausgleich zum 6:6 erzielen. Dann kam mal wieder der berühmte Faden, der da gerne mal reißt. Im Angriff wurden die Bälle verplempert und die Abwehr war durchlässig wie ein Schweizer Käse. Was dazu führte dass man in der 20. Minute mit 11:6 zurücklag und letztendlich verdient mit einem 13:8 Rückstand in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel unserer Mannschaft deutlich besser und das Spiel konnte ausgeglichen gestaltet werden. Vor allem in der Abwehr konnte man durch eine konsequente Manndeckung die „Nummer 17“ fast komplett ausschalten. Auch vom Zwischenstand von 18:10 ließen sich die Mädels nicht beirren und holten in den letzten 10 Minuten noch etwas auf. Endstand war 20:15 gegen den Tabellendritten aus Geislingen.

Nächsten Samstag geht's gegen den Tabellenzweiten der TV Brenz.

Mädels! Da haben wir was gutzumachen!

B2m - Bezirksklasse

Unentschieden gegen den bis dahin punktlosen Tabellenletzten aus Kuchen-Gingen

Die ersten Minuten des Spieles ließen sich noch vielversprechend an. Unsere Jungs gingen zwar mit 1:0 in Rückstand, konnten sich aber bis zur 6. Minute einen 1:4-Vorsprung erarbeiten. In der Folgezeit verkürzte KuGi durch seinen Rückraum immer wieder und erzielte in der 20. Minute den 10:10 Ausgleich. Bis zum Halbzeitpfeiff erzielte jede Mannschaft nur noch einen Treffer. Halbzeitpause und die Kabinenansprache durch das Trainergespann Jürgen Ender/Alex Auer hatten nicht die gewünschte Wirkung. Anstatt in der Abwehr zu kämpfen und die Angriffe konzentriert abzuschließen, leisteten sich unsere Jungs Fehlwürfe und ein lasches

Verhalten in der Abwehr. Im weiteren Verlauf des Spieles riss der Faden dann komplett und trotz aller „Anstrengungen“ kamen nicht mehr als 8 Tore zustande. Fazit der Begegnung:

Einen Punkt und den Sieg verschenkt!

Es spielten: Tobias Bauer (Tor); Robin Grupp, Daniel Staudenmaier (3), Manuel Gebhard (7/6), Adrian Prinz (4), Felix Friedel, Phillip Lindner, Raffael Brückl (2), Leander Hofele (1), Patrick Kreher (2), Tim Blumentritt,

Am **kommenden Samstag, 31.10.15** treten unsere Jungs bei der JSG Lauter an. Anpfiff ist um **15.30 Uhr** in der Bizethalle in Süßen.

A Jugend männlich Württemberg Oberliga

Wichtiger Auswärtssieg in Kornwestheim

SV Kornwestheim – SG LTB A1, 29:30 (14:17)

In einem hart umkämpften Spiel konnten unsere Jungs das sehr wichtige Auswärtsspiel in Kornwestheim mit 30:29 gewinnen. Anders als in der Vorwoche merkte man schon beim Warmmachen, dass die Mannschaft dieses Spiel hochkonzentriert und mit der nötigen Einsatzbereitschaft unbedingt gewinnen wollte. In der Anfangsphase gingen unsere Blau-Gelben schnell mit 3:1 in Führung. Kornwestheim konnte jedoch nach 11 Minuten erstmalig zum 7:7 ausgleichen und sogar durch ihren dynamischen Kreisläufer Vochazer mit 9:8 in Führung gehen. Dieser Vorsprung der Gastgeber konnte postwendend ausgeglichen werden und durch bessere Chancenverwertung im Angriff, nun konsequenter Abwehrarbeit und schöne Torwartparaden konnte bis zur Halbzeit ein 3-Tore-Vorsprung herausgespielt werden (14:17). Nach der Pause versuchte der Kornwestheimer Trainer mit einer offensiven Deckung gegen Mario Kölle, der 8 seiner 10 Tore im 1. Durchgang erzielte, eine Wende zu geben. Tatsächlich gelang den Gastgebern durch eine kurze Schwächephase unserer Mannschaft nach 38 Minuten der 19:19-Ausgleich. In der Folgezeit hatte man sich jedoch auf die offensive Deckung der Kornwestheimer eingestellt und mit einem 6:1-Lauf konnte nach 45 Minuten ein 5-Tore-Vorsprung erzielt werden. Doch auch dieser Zwischenspurts konnte von den nie aufgebenden Gastgebern bis zur 55. Minuten wieder egalisiert werden (27:27). Aber auch unsere Blau-Gelben kämpften mit letztem Einsatz und durch das 5. Tor in Folge von Lucas Lenz konnte in der 59 Minute das vorentscheidende 28:30 erzielt werden. In dieser Phase konnte auch Marc Bertele, der für den gut haltenden Paul Dommer eingewechselt wurde, drei ganz wichtige Bälle abwehren. Dieser Vorsprung reichte trotz offener Manndeckung von Kornwestheim zum letztlich verdienten 30:29-Sieg.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Zuschauer ein sehr gutes A-Jugend-Spiel sahen und unsere Jungs durch unbändigen Kampfgeist und Siegeswillen die Punkte letztendlich verdient mit nach Hause nahmen. Jeder einzelne Spieler, ob auf der Bank oder auf dem Spielfeld, trug zu diesem Sieg bei. Ein Dank geht an die leider wenig mitgereisten Fans für die Unterstützung, insbesondere an unsere Trommlerin Laura.

Die SG LTB spielte in folgender Aufstellung: Paul Dommer und Marc Bertele im Tor, Johannes Edelmann (1), Mario Kölle (10/3), Marcel Nagel (3), Armin Gold (1), Lucas Lenz (9), Manuel Biegert (1), Tim Lackinger (4), Valentin Klaus, Silas Bäuerle und Fabian Lackinger (1)

Das **nächste Spiel** bestreitet unsere A1 am **Sonntag dem**

01.11.2015 gegen den Bezirksrivalen Hofen/Hüttlingen. Spielbeginn in der Albsporthalle in Böhmenkirch ist um 17.00 Uhr. Auch wenn man in den Quali-Spielen gegen Hofen/Hüttlingen 2x gewonnen hat, darf die Mannschaft keinesfalls unterschätzt werden. Hofen/Hüttlingen besiegte am vergangenen Wochenende den VfL Waiblingen mit 30:25. Warnung genug sollte auch das letzte Heimspiel gegen OBweil sein. Nur mit einer 100%igen Einstellung (wie gegen Kornwestheim) kann man auch gegen einen Gegner aus dem Tabellenmittelfeld gewinnen. Unterstützen Sie unsere Mannschaft bei diesem Spiel und kommen Sie zahlreich in die Albsporthalle.

Frauen 1 - Landesliga

SG LTB 1 - SG Argental 22:35

Eine 22:35-Klatsche haben die Landesliga-Handballerinnen der SG LTB im Spiel gegen die SG Argental eingefahren. Von Beginn an legten die stark aufspielenden Gäste Tor um Tor vor und so stand es bereits nach 9 Minuten 1:5. Die von Trainer Thomas Staudenmaier früh genommene Auszeit sollte den Lauf der Argentalerinnen unterbrechen, beeinflusste den Spielverlauf aber nur kurzzeitig. Tore von Helena Dommer und Julia Staudenmaier verkürzten auf 3:5 und stellten für eine kurze Zeitspanne den Anschluss wieder her. Dieses kurze Aufbäumen verpuffte allerdings schnell wieder. Fehlpassgaben und Ballverluste wurden von den schnellen Angreiferinnen der SG Argental sofort mit erfolgreich abgeschlossenen Tempogegenstößen bestraft. Mehrere dieser Harpunen konnten durch die gute Torfrau Laureen Prinz zwar abgewehrt werden; ärgerlich dabei war aber die Tatsache, dass die abgewehrten Würfe wegen mangelndem Rückzugsverhalten der SG-Frauen nicht bei den eigenen Spielerinnen landeten, sondern vom Gegner im zweiten Versuch doch noch im Gebälk untergebracht werden konnten. Ein Halbzeitstand von 9:18 war die logische Konsequenz.

Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte sich die SG LTB-Abwehr etwas wacher und gefestigter. Das erste Tor für die Gäste fiel erst sieben Minuten nach Wiederanpfiff, leider verpasste man es aber auch auf Seiten der SG mehr als ein Tor zu erzielen. Im weiteren Verlauf pendelte sich der Spielstand bei einem Rückstand von 11 bis 12 Toren ein. Auch eine zwischenzeitliche enge Deckung zweier gegnerischer Spielerinnen brachte nicht den gewünschten Erfolg für die SG LTB, trotz eines Doppelschlags von Kreisläuferin Laura Seitz in der 45. Minute. Symptomatisch für den kompletten Verlauf war auch die letzte Spielminute: Ein vergebener Siebenmeter gepaart mit mangelndem Rückzugsverhalten führte im direkten Gegenzug zum 22:35 Endstand. Von diesem Dämpfer müssen sich die SG-Frauen nun schnell erholen und mit einer deutlichen Leistungssteigerung darauf reagieren, um in den nächsten Partien bestehen zu können.

SG LTB: Laureen Prinz; Laura Wittlinger (1), Kathrin Köller (1), Julia Staudenmaier (4), Laura Seitz (4), Tamara Biegert, Laura Vetter (3), Kerstin Kustermann, Ramona Staudenmaier, Helena Dommer (5/3), Lena Staudenmaier (2), Sabine Schmoll (2)

Vorschau:

Heimspieltag Kreuzberghalle – Samstag, 01.11.2015

C2m - Kreisliga 15.30 Uhr

SG LTB 2 - FA Göppingen 3

Heimspieltag Albsporthalle – Samstag, 31.10.2015

D2w - Bezirksklasse

15.30 Uhr, SG LTB 2 - HSG Oberkochen/Kö'br

Heimspieltag Albsporthalle – Sonntag, 01.11.2015

Dm - Bezirksklasse

15.00 Uhr, SG LTB - HG AA/Wasser

A1m - Württ.Oberliga

17.00 Uhr, SG LTB 1 – SG Hofen/Hüttlingen

Auswärts – Samstag, 31.10.2015

C2w-Bezirksklasse

12.00 Uhr, TV Brenz - SG LTB 2

Hermann-Eberhardt-Halle // 89567 Sontheim – Neustraße

B2m-Bezirksklasse

15.30 Uhr, JSG Lauter – SG LTB 2

Bizethalle // 73079 Süßen - Schulstraße 11

Auswärts – Sonntag, 01.11.2015

Frauen1-Landesliga

15.00 Uhr, TSV Köngen – SG LTB 1

Sporthalle bei der Burgschule // 73257 Köngen – Burgweg

Frauen 2 - Kreisliga

15.15 Uhr, SV Dettingen – SG LTB 2

Georg-Fink-Halle // 89547 Gerstetten - Friedrichstraße 45

Vorschau 01.11.2015

TSV Köngen vs. SG LTB

Am kommenden Sonntag, dem 01.11.15 geht es für die SG LTB - Frauen nach Köngen zum Landesligaaufsteiger TSV Köngen. Für Mannschaft und Trainer ist Köngen ein bis dato unbekannter Gegner, der aber sicherlich nicht unterschätzt werden darf. Unsere Mannschaft muss das vergangene „nicht sehr erfolgreiche“ Wochenende schnellstens abhaken und sich wieder auf ihre alten Stärken besinnen. Auf jeden Fall werden die Spielerinnen konzentriert und engagiert in die Begegnung gehen und alles dafür tun, dass die Punkte mit nach Böhmenkirch kommen. Benötigt wird dazu natürlich auch die Unterstützung durch die tollen Fans - die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in der Sporthalle bei der Burgschule, Burgweg in 73257 Köngen.

Musikverein Nenningen e.V.



Glückwünsche:

In der vergangenen Woche feierte unser Mitglied, Walter Kornherr, seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass durften wir ihm am vergangenen Sonntag im Kirchengemeindehaus St. Martinus ein Ständchen spielen. Auch auf diesem Weg gratuliert der Musikverein Nenningen dem Jubilar und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Termine:

Freitag, 30. Oktober - Großes Orchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Montag, 2. November - Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal des MV Nenningen statt.

Musiker gesucht – wir bilden wieder Musiker aus:

Es ist wieder soweit – wie in jedem Jahr beginnen wir wieder mit der Ausbildung an einem Instrument in unserem Verein. Hierfür bieten wir wieder einige Unterstützungen an:

Schnupperunterricht

Wie auch im letzten Jahr, bieten wir jedem wieder die Möglichkeit, auf seinem Wunschinstrument unverbindlich mit einem qualifizierten Lehrer, vier Wochen lang Einzelunterricht zu nehmen.

Miet- oder Finanzkauf von Instrumenten

Wir bieten auch wieder die Möglichkeit der Miete oder des Finanzkaufs von Instrumenten an. Informationen hierzu gibt es bei unserer Jugendleiterin.

Jetzt schon Fragen oder Interesse?

Sollte Sie Interesse haben, oder jetzt schon Fragen bestehen, kann man sich bei unserer Jugendleiterin, Nicol Reichert, unter der Telefonnummer 07332/4565 melden.

Terminvorausschau:

Dienstag, 10. November – Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der völlig unerwartete Tod unserer Musikkameradin Birgit Kurz hat uns nachdenklich gemacht. Ein jeder von uns – egal welchen Alters – kann ebenfalls jederzeit vor einer solch völlig unerwarteten Situation stehen: ein Schlaganfall, ein schwerer Unfall oder auch ein plötzlicher Tod.

Können Ehepartner, Eltern oder Kinder dann in vollem Umfang für uns handeln und entscheiden? Können wir Auskunft über die Todesursache des Partners, des Elternteils oder des volljährigen Kindes verlangen?

Die Antworten lauten eindeutig: Nein!

Darum sollte ein jeder für vergleichbare Situationen vorsorgen, damit Menschen, denen man vertraut, für einen handeln, entscheiden und Auskunft erlangen können, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist.

Der Musikverein Nenningen bietet einen informativen und öffentlichen Vortrag zu diesem Thema an:
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - einige grundlegende Hinweise

Was ist eine Vorsorgevollmacht? Was ist eine Patientenverfügung? Was kann ich damit regeln? In welchen Bereichen ist eine Vollmacht nützlich? Und wenn ich eine Patientenverfügung habe, benötige ich dann noch eine Vorsorgevollmacht?

Dies sind einige Fragen, die in den vergangenen Jahren immer stärker ins allgemeine Bewusstsein gerückt sind. Und doch herrscht häufig Unsicherheit über die damit verbundenen Konsequenzen und wie dies im Einzelfall sinnvoll umgesetzt werden sollte.

Notar Ulrich Weber aus Donzdorf informiert auf gut verständliche Weise am **Dienstag, 10. November 2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule** über diese und ähnliche Themen. Hierzu ergeht herzliche Einladung an jedermann. Dauer des Vortrags: ca. 1 ½ Stunden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es können jedoch gerne freiwillige Spenden gemacht werden, die je zur Hälfte an das Hospiz in Faurndau und an die BUSARU-Hilfe gehen sollen. Hierzu wird eine Spendenkasse aufgestellt.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden Getränke ausgeteilt, so dass es zum gegenseitigen Austausch noch genügend Gelegenheit gibt.

Automobilclub Nenningen e. V.



Ausschuss-Sitzung

Am Sonntag, 08.11., findet um 10.00 Uhr unsere nächste Ausschuss-Sitzung im Vereinsheim statt. Wir müssen u.a. noch die Termine für 2016 besprechen. Meldet euch bitte bei Leo, ob ihr kommen könnt oder nicht.

Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e. V.



Schwäbischer Abend am Freitag, 30.10. um 19.00 Uhr

Die Gartenfreunde und Musikanten des „Zupf- und Örgelstammtisches“ laden ein.

Verbringen Sie mit uns auf der Weinhalde nhütte ein paar gemütliche und schöne Stunden musikalisch umrahmt mit Schwäbischen Volksweisen und Schwäbischen Volksliedern dargeboten von den Musikanten des Zupf- und Örgelstammtisches. Viele unserer Volksweisen und Volkslieder sind wahre Perlen der Tonkunst und leben von ihren Melodienreichtum. Es wäre sehr schade, wenn dieses Volksgut verloren ginge. Schauen Sie also vorbei, machen Sie mit, denn nur so kann dieses wertvolle Volksgut erhalten und weitergegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Musikant, Sänger oder nur als Zuhörer begrüßen könnten.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Der Ortsverband informiert
VdK-Reiseassistenten für Reisen ins Allgäu
und nach Tirol gesucht

Das VdK-eigene Reisebüro sucht Begleitpersonen für mehrtägige Reisen im Mai 2016 ins Allgäu und im August/September nach Tirol. Diese Assistenten sollen den Reiseteilnehmern, die teilweise auf (Elektro-)Rollstuhl angewiesen sind, während der Tour behilflich sein und sie insbesondere während der An- und Abreise und während des Ausflugs- und Freizeitprogramms vor Ort begleiten. Gesucht werden engagierte volljährige Frauen und

Männer, die gerne ein paar gemeinsame Tage mit Menschen mit Handicap an einem ländlichen Urlaubsort verbringen möchten. Die Reiseassistenten werden zuvor entsprechend geschult. Sie erhalten eine geringe Aufwandsentschädigung. Kost und Logis, An- und Abreise sowie etwaige Eintrittsgelder sind für diese Ehrenamtlichen frei. Nähere Auskünfte bei „VdK Reisen“, Johannesstr. 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 und -85, Fax -86, Vdk-reisen-be@vdk.de, www.vdk-reisen.de. Interessenten werden gebeten, sich bis 10. November zu melden.

Info:

Rudolf Bürgin, Tel. 6355, Helmut Grupp, Tel. 4608, Anton Küchle, Tel. 5360

VdK und PatientenForum laden am 11. November ein

Bereits zum vierten Mal veranstalten der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und das PatientenForum im Großen Kursaal in Stuttgart-Bad Cannstatt einen medizinischen Vortragsabend für alle Interessierten. Am Mittwoch, 11. November 2015, geht es jetzt um Psychosomatik und insbesondere auch um den „Novemberblues“. Wie bei dieser Veranstaltungsreihe üblich, referieren wieder ein Akut- und ein Reha-Mediziner: Zunächst spricht Dr. Bernd Gramich, Chefarzt des Diakonie-Klinikums Stuttgart, und anschließend referiert Privatdozent Dr. Peter Leiberich, Chefarzt der Rosentrittklinik Bad Rappenau. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Saalöffnung ist erneut um 18.30 Uhr. Dann startet auch die begleitende Ausstellung im Foyer, an der sich neben dem VdK und dem PatientenForum unter anderem noch Kliniken beteiligen wollen. Vortragsbeginn ist um 19.00 Uhr.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Lokalschau Kaninchen und Geflügel

Am **Sonntag, 8. November 2015** findet unsere alljährliche Lokalschau im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein statt. Ausgestellt werden: Kaninchen, Hühner und Tauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen.

Öffnungszeiten der Schau: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Unsere Küche bietet über die Mittagszeit Hasen- und Schweinebraten mit selbstgemachten Weckknödeln und Salat. Ein reichlich gedeckter Kaffeetisch erwartet unsere Gäste am Nachmittag. Bei der Tombola können Sie Ihr Glück versuchen.

Zu unserer Lokalschau laden wir unsere Mitglieder sowie die Einwohnerschaft von Lauterstein recht herzlich ein. Wir freuen uns, wenn wir sie als unsere Gäste begrüßen dürfen und wünschen ihnen viel Freude beim Betrachten der ausgestellten Tiere.

Herzlichen Glückwunsch

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens veranstaltete der Schreckenclub Württemberg-Hohenzollern e. V. eine überregionale Vergleichsschau. Diese 41. Schau fand vom 10. – 11. Oktober 2015 in Filderstadt-Bernhausen statt.

Wir gratulieren unserem aktiven Mitglied **Hans Novotny zum Rassemeister Kleinschrecken blau-weiß mit 381,0 Punkten** und wünschen ihm weiterhin bei der Zucht viel Erfolg.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

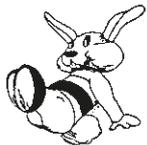
„Skigymnastik“ (Buabaturna) beginnt am **30. Oktober**

Die Skigymnastik des TV Weißenstein startet in der Turnhalle in Weißenstein am **Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr.**

Sie findet jeden Freitag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr bis ca. Ostern 2016 statt. Die kräftigende Gymnastik fördert Beweglichkeit

und Koordination und stärkt Rücken- und Beinmuskulatur. Die Leitung hat Elli Fleig.
Erforderlich sind Sportkleidung und Hallensportschuhe. Wer mag kann Isomatte und Getränk mitbringen.
Von Vereinsmitgliedern des TVW wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben, von allen anderen Teilnehmern/-innen bitten wir nach zweimaliger Teilnahme „zur Probe“ um einen Unkostenbeitrag von 25,00 Euro.

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



17.45 Uhr

Kinder- und Jugendturnen:

dienstags:

14.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und . . .)
16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte
Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

Förderturnen (TVN und TVW):

Achtung Änderung:

Jetzt turnen wir am 31.10. in der Kreuzberghalle und am 07.11. in Weißenstein

- Nina, Zeynep, Sabrina und Sophie: bringt ihr bitte euren Turnanzug (Body) mit – danke!

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 Jahre bis Ende GS

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Termine in Nenningen vom Förderturnen sind am 14.11., 21.11. und 12.12., sonst sind wir in Weißenstein in der Turnhalle.

Termine:

6. 12. 2015

Kindernikolausfeier

Tragt euch bitte in die Listen ein – Kuchen, Salate, Programmpunkte der Gruppen
Kinder malt die Einladungen aus oder ein Extra-Nikolausbild – prima!

8. 1. 2016

Turngala in Göppingen

4 Kinder hatten beim Gaukinderturnfest Gutscheine für Karten gewonnen – bitte bei Lise abgeben

28. - 31.07.2016 Landesturnfest in Ulm (www.landesturnfest.org)

Meldung ab jetzt – Liste hängt aus!

Ihre Übungsleiter und Übungshelfer

Abteilung Volleyball



Wer Freude am Mixed-Volleyball (Frauen und Männer spielen gemeinsam) hat, darf gerne zum Training kommen – schau einfach vorbei, wenn du 16 oder älter bist und Lust auf einen Teamsport, Gemeinschaft und Volleyball hast!

Nächstes Rundenspiel: 18. November in Weißenstein

Training:

Mittwochs: 19.30 Uhr in der Turnhalle Weißenstein - Wir freuen uns auf dich!

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Satzproben/ Zusätzliche Proben fürs Herbstkonzert

Für unser kommendes Herbstkonzert haben wir die folgende Satzproben festgelegt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen:

Samstag, 31.10.2015, Satzproben

9.00 Uhr Schlagzeug

10.00 Uhr Trompeten und Posaunen

12.30 Uhr Flöten und Klarinetten

Montag, 02.11.2015

Die Probe fürs Jugendorchester und für die Bläsergruppe entfällt wegen der Ferien.

20.00 Uhr: Probe Großes Orchester

Mittwoch, 04.11.2015, Satzproben

19.30 Uhr Saxophone

20.45 Uhr Horn, Ternothon, Bariton, Tuba

Terminvorschau:

Montag, 09.11.

18.30 Uhr Probe Jugendorchester (Probelokal)

18.45 Uhr Probe Bläsergruppe (Fremdenverkehrsraum)

20.00 Uhr Probe Großes Orchester (Probelokal)

Samstag, 14.11.

08.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr Volkstrauertag – Mitgestaltung der Feier am Kriegerdenkmal

Samstag, 21.11.

19.00 Uhr Herbstkonzert in der TV-Halle

Liederkranz Weißenstein e. V.



Chorkonzert des Liederkranzes Weißenstein e. V.

„So schön wie heut, so müsst es bleiben,“ dieser Liedtitel, der den kurzweiligen Konzertabend eröffnete, beschreibt auch treffend die Stimmung, die die mitwirkenden Chöre durch

ihr vielseitiges Programm entstehen ließen. Der gemischte Chor des Liederkranzes Weißenstein und der Männerchor Lauterstein, sowie der Gast- und Patenchor Liederkranz Degenfeld boten ein breit gefächertes Programm, das die Gäste auf eine heitere musikalische Reise durch aller Herren Länder mitnahm. So reiste der Gemischte Chor unter dem schwungvollen Dirigat von Elke Lang ins Land wo die Zitronen blühen, bestieg in der „Barkarole“ die Gondeln von Venedig, besang in „Weit weit weg“ den Schmerz der verlorenen Liebe und pries im Walzerepos von Johann Strauß schließlich fulminant die schöne blaue Donau. Der Männerchor Lauterstein unter der Leitung von Alfons Schmid entführte die Zuhörer ins Land der Liebe und der Träume mit „Der Rose“ und der legendären Ballade aus Doktor Schiwago „Weißt du wohin“. Ins ferne Afrika zog es den Männerchor des Liederkranzes Degenfeld unter der Leitung von Svetlana Masson. Mit dem Lied „Masithi – Auf, singet“ demonstrierte der Chor den besonderen Klang und Rhythmus des afrikanischen Kontinents. In die temperamentvolle Darbietung von „Moskau“ stimmte auch das Publikum singend und klatschend mit ein. Der Haarberger Dreigesang aus Reichenbach im Täle bereicherte den bunten Abend mit schwäbisch-alpenländischen Liedern mit Jodeleinlage und bekam dafür herzlichen Applaus.





Moderator Michael Lang verstand es als launiger Reiseleiter, die musikalischen Reisewege der Mitwirkenden originell und humorvoll zu kommentieren. Ebenso beherzt wie einfühlsam begleitete Altmeister Helmut Funk gekonnt und mit verschmitztem Lächeln die Chöre am Klavier, was das Publikum mit großem Beifall honorierte. Hochzufrieden dankte die Vorsitzende des Liederkranzes, Magda Kibben, den Chören und dem zahlreichen Publikum. Der Abend klang mit Einlagen der Haarberger Gitarristen samt Alfons Schmid am Akkordeon fröhlich aus. Dank einer Blumenspende der Fa. Immoness, Grünbach, leuchtete die Halle in stimmungsvollen Herbstfarben.

Männerchor

Die Singstunde für den Männerchor am Freitag, 30.10.2015 fällt aus. Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 05.11.2015 um 20.00 Uhr in Nenningen statt.

Gemischter Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor am Freitag, dem 06.11.2015 fällt aus.

Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am Montag, dem 02.11.2015 um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt.

Paulusgemeinschaft e.V.



Programmorschau der Paulus Gemeinschaft e.V., Degenfelder Straße 50 in Weißenstein für den Monat November 2015:
Mo., 09.11.15, 20.00 – 21.00 Uhr:

Taizégebet

Do., 12.11.15, 9.30 – 11.00 Uhr:

offenes Fürbittgebet

Fr., 20.11.15, 19.30 – 21.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

Mi., 25.11.15, 20.00 – 21.30 Uhr

Lobpreisabend in der Kapelle der **Vinzentiuspflege Donzdorf**

Die Veranstaltungen finden jeweils – außer dem Lobpreisabend – in den Räumen der Paulus Gemeinschaft statt.

Die Paulus Gemeinschaft e.V. bietet einen Ort zum Zuhören, für Gespräche, für Fürbittgebet, persönliches Gebet bei z.B. Problemen in der Familie, Krankheit, Trauer usw.

Mitglieder der Paulus Gemeinschaft e.V. haben eine Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlicher / geistlicher Begleitung. Unsere Dienste sind ehrenamtlich und unentgeltlich.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Schützenhaus geschlossen

Das Schützenhaus bleibt am Freitag, 30. Oktober und Sonntag, 1. November (Allerheiligen) geschlossen. Unsere Gäste und Schützen werden um Beachtung gebeten.

U-Treff am 5. November

Der nächste U-Treff findet am **Donnerstag, 5. November ab 14.00 Uhr** im Schützenhaus statt. Die Einwohnerschaft wird herzlich eingeladen.

Es gibt Kaffee und Kuchen nach Hausfrauenart, knusprige Göckele (nur auf Vorbestellung), schwäbisches Vesper und alle Getränke zu moderaten Preisen.

Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 4. November bei Anton Küchle, Telefon 07332 – 5360 (bitte länger läuten lassen). Das Organisationsteam freut sich auf einen regen Besuch.

Herzlich willkommen sind auch „neue Gesichter“. Schauen Sie einfach und unbefangen mal vorbei!

Ligawettkämpfe Kreis 2015/16, Sportpistole, Gruppe B

Die Schützen unserer 2. Mannschaft haben den zweiten Saisonwettkampf geschossen. Auch in Schlat reichte es zu einem knappen Sieg.

Die Begegnung SSV Schlat I gegen ZSV Weißenstein II endete mit 704 Ringen : 711 Ringen (1. WK 736 Ringe).

Wertungsschützen waren Claus Maichel (254 Ringe/EW Platz 4), Gerd Wollinger (240 Ringe/EW Platz 59 – nur 1 WK) und Dieter Nägele (217 Ringe/EW Platz 32). Außer der Wertung blieb Guido Knoblauch (193 Ringe/EW Platz 51). Reiner Gunzenhauser war verhindert (EW Platz 60 – nur 1 WK).

Außer Konkurrenz haben 2 Schützen des ZSV den Wettkampf mit geschossen: Markus Böstler (191 Ringe) und Florian Nägele (167 Ringe). In der Tabelle liegt unsere Mannschaft auf Platz 7 bei insgesamt 13 Mannschaften.

Rückblick Königsschießen 2015

Am vergangenen Wochenende (Freitag und Sonntag) wurde das Königsschießen ausgetragen. Das Sportjahr des ZSV nähert sich damit seinem Ende. Während in der Disziplin „Pistole/Revolver (GK)“ am Freitagabend mit 14 Schützen ein starkes Teilnehmerfeld zu verzeichnen war, blieb es am Sonntag in den Disziplinen „Luftgewehr/Luftpistole/Sportpistole“ sehr ruhig, insgesamt waren bei allen Wettbewerben nur 30 Schützen am Start.

Geschossen wurde in 12 unterschiedlichen Disziplinen.

Das Schießen auf dem 25 m Pistolenstand war bis zuletzt mit Fragezeichen versehen. Der gesamte Schießstand musste wegen geänderter Rechtsvorschriften komplett umgebaut und saniert werden.

Erst am Donnerstagabend konnten die Restarbeiten für die Inbetriebnahme abgeschlossen werden. Vielleicht hatten einige Schützen an der Fertigstellung gezweifelt und sind deshalb nicht gekommen?

Die Siegerehrung am Sonntagabend war überraschenderweise doch gut besucht, das Schützenhaus hat sich gegen 18.00 Uhr erfreulich gefüllt.

Der 1. Vorstand Dieter Nägele bedankte sich einleitend bei allen Schützen, die an den Start gegangen sind, bei den Helfern im Schießbetrieb unter der bewährten Regie des Schießleiters Claus Maichel, bei den Gästen/Besuchern im Schützenhaus und nicht zuletzt auch beim Wirteteam Konne Rühle/Sylvia, Helmut u. Walter Nägele.

Ein Dankeschön vom Oberschützenmeister Dieter Nägele gab es an dieser Stelle auch für alle Helfer bei den Arbeiten am Pistolenstand, namentlich und stellvertretend für ALLE an den stv. Vorstand Robert Rein und an Markus Böstler (ausführlicher Bericht über die Sanierung des Pistolenstandes im Mitteilungsblatt erfolgt später).

Sehr stark und zahlreich geschossen haben in diesem Jahr die Vereinsjugend mit Training unter Jugendleiter Florian Nägele (Vertretung durch den stv. Jugendleiter Jürgen Schmid) sowie die Veteranen/Oldies des ZSV.

Die nachfolgenden Siegerlisten werden nur in Auszügen veröffentlicht. Die Gesamtergebnisse können im Internet unter www.zsv-weißenstein.de eingesehen werden (bei der Einstellung ins Internet gibt es eine zeitliche Verzögerung wegen vorübergehendem Ausfall eines Helfers).

Schützenkönig Luftgewehr Jugend

1. Nägele, Hanna 1641 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Atsu, Benyamin 1645 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Buchholz, Kevin 2144 Gesamtteiler (2. Ritter)

Schützenkönig Luftgewehr (16 Wertungsschützen)

1. Ziller, Hubert 312 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Maichel, Alfons 343 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Maichel, Claus 454 Gesamtteiler (2. Ritter)
4. Schmid, Jürgen 487 Gesamtteiler
5. Böstler, Markus 497 Gesamtteiler

Schützenkönig Sportpistole (16 Wertungsschützen)

1. Gunzenhauser, Reiner 90 Ringe (Schützenkönig)
2. Rüb, Kevin 87 Ringe (1. Ritter)
3. Rein, Robert 83 Ringe (2. Ritter)
4. Nägele, Dieter 81 Ringe
5. Wollinger, Gerd 80 Ringe

Schützenkönig Großkaliberpistole (14 Wertungsschützen)

1. Nägele, Bernhard 89 Ringe (Schützenkönig)
2. Rüb, Kevin 84 Ringe (1. Ritter)
3. Gunzenhauser, Reiner 81 Ringe (2. Ritter)
4. Rüb, Klaus 80 Ringe
5. Heim, Albrecht 76 Ringe

Königsscheibe Luftgewehr (20 Wertungsschützen)

1. Maichel, Claus 268 Teiler
2. Böstler, Markus 318 Teiler
3. Nägele, Florian 325 Teiler
4. Maichel, Alfons 377 Teiler
5. Boser, Harald 380 Teiler

Lukas Stippl Jugendpokal Luftgewehr

1. Buchholz, Kevin 162 Teiler
2. Nägele, Hanna 181 Teiler
3. Atsu, Benyamin 1551 Teiler

Volksbankpokal Luftgewehr (18 Wertungsschützen)

1. Nägele, Florian 184 Teiler
2. Nägele, Manfred 204 Teiler
3. Rüb, Kevin 207 Teiler
4. Böstler, Markus 348 Teiler
5. Ziller, Hubert 385 Teiler

Kreissparkassenpokal Luftgewehr (19 Wertungsschützen)

1. Boser, Harald 329 Teiler
2. Nägele, Manfred 352 Teiler
3. Ziller, Hubert 371 Teiler
4. Maichel, Claus 386 Teiler
5. Nägele, Florian 402 Teiler

Sportpistolenpokal (15 Wertungsschützen)

1. Gunzenhauser, Reiner 82 Teiler
2. Rein, Robert 178 Teiler
3. Maichel, Claus 237 Teiler
4. Wollinger, Gerd 253 Teiler
5. Nägele, Bernhard 258 Teiler

Luftpistolen Meister (11 Wertungsschützen)

1. Maichel, Claus 890 Gesamtteiler
2. Nägele, Bernhard 1093 Gesamtteiler
3. Gunzenhauser, Reiner 1156 Gesamtteiler
4. Böstler, Markus 1423 Gesamtteiler
5. Reinhardt, Janet 1751 Gesamtteiler

Luftgewehrpreise (23 Wertungsschützen)

1. Schmid, Jürgen (Sandmühle) 45 Teiler
2. Nägele, Manfred 68 Teiler
3. Nägele, Walter 81 Teiler
4. Böstler, Markus 85 Teiler
5. Maichel, Alfons 101 Teiler

Sportpistolenpreise (16 Wertungsschützen)

1. Nägele, Bernhard 73 Teiler
2. Reinhardt, Janet 103 Teiler
3. Rüb, Kevin 117 Teiler

4. Gunzenhauser, Reiner 128 Teiler

5. Maichel, Claus 203 Teiler

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Göppingen - Forstamt Vollsperrung auf der K 1449 zwischen Oberer Roggenmühle und Treffelhausen am 14.11.2015

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 1449 zwischen Abzweig L 1221 und Oberer Roggenmühle auf 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 1221 Eybach und Steinenkirch auf 30 km/h

Am 14.11. wird die Kreisstraße 1449 zwischen Oberer Roggenmühle und Ortsausgang Treffelhausen zwischen 7.30 bis 17.00 Uhr aufgrund einer revierübergreifenden Jagd im Roggental voll gesperrt. Eine Umleitung über die Kreisstraße Treffelhausen - Stötten (K1400) ist ausgeschildert. Aus selbigem Anlass wird für den gleichen Zeitraum die Ortsverbindungsstraße zwischen Steinenkirch und Waldhausen (Zillerforst) voll gesperrt. Eine Umleitung über Gussenstadt (L1229 und L1164) ist ausgeschildert. Die L 1221 zwischen Eybach und Steinenkirch sowie die L1164 zwischen Eybach und Waldhausen sind wegen der erhöhten Gefahr von Wildunfällen nur mit auf 30 Km/h verminderter Geschwindigkeit zu befahren. Das Forstamt weist darauf hin, dass mit einer Kontrolle der Geschwindigkeitsbeschränkung durch die Polizei zu rechnen ist. Ortskundige werden gebeten den Bereich zu umfahren. Das Forstamt bittet um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am **Donnerstag, 5. November 2015, 14.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt**, Messerschmidt-Zimmer statt. Dort erhalten Sie Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ sowie unsere „Gelbe Vorsorgekarte“ mit den entsprechenden Vordrucken. Weiter erhalten Sie Informationen zum altersgerechten Wohnen und zum HandwerkerServicePlus.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

(Sprüche 14, Vers 34)

- | | |
|-------------|---|
| Do., 29.10. | 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299 |
| So., 01.11. | 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel (mit Abendmahl), gleichzeitig Kinderkirche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen für alle |
| Mo., 02.11. | 7.30 Uhr Gebet
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796 |
| Di., 03.11. | 14.30 Uhr Asyl-Café, Ort bitte bei Heidi Bronnenmayer unter 07162/3796 erfragen
19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis |

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten
Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



PRO-EL

Wöchentliches Bibelleseprogramm:

„1. Chronika 16 -20“

So., 01.11.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: „Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte?“

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: „Zur christlichen Reife gelangen.“

Do., 05.11.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
„Ahmt ihren Glauben nach“ Kap 1, Abs. 14-27
19.50 Uhr Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.
„Was haben wir erreicht?“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 01. 11.: 10.00 Uhr Übertragung Bez. Ap. Gottesdienst, Gem. Süßen in Eisingen
Mi., 04. 11.: 20.00 Uhr Gottesdienst Gem, Eisingen in Süßen

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepplingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62 / 922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Instrumenten-Kennenlernangebote der Musikschule:

1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und **kostenlos kennen zu lernen** (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).

2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 25,80 Euro.

Unser Unterrichtsangebot:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Streichinstrumente:

Violine, Bratsche, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Tischharfe

Sonstige:

Schlagzeug/Percussion

Terminvorschau:

Mittwoch, 18.11.2015: Mittwochspodium

Musizierabend verschiedener Instrumentalschüler der Musikschule um 18.30 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 310

Tel. 0 71 62 / 922-307

Fax: 0 71 62 / 922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Nr. 152621d Malwerkstatt für Junge und Junggebliebene

Offenes Malatelier Als offenes Malatelier bieten wir nun die Malwerkstatt für alle Interessierten von 6-99 Jahren an und stehen somit auch allen malbegeisterten Erwachsenen offen, die gleichermaßen Freude am kreativen Werken als auch an der Begegnung mit Menschen haben. Wir befassen uns mit Acrylfarben, deren Handhabung und Einsatzmöglichkeiten. Begleitend dazu ergänzen Übungen und Maltechniken den Kurs, so dass dieser sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist. Das Experimentieren mit Farben und die Einarbeitung von Materialien sind ebenso Bestandteil des Kurses. Wenn Sie bereits eine eigene Idee haben, was Sie für ein Bild malen möchten, erhalten Sie Tipps und Unterstützung für die Umsetzung um ihr Malprojekt verwirklichen zu können. montags, ab 02./03./04. November 2015, 10.00 – 12.30 Uhr, Kursana

Nr. 152510d Erste Schritte am eigenen Notebook mit Windows 8.1 -

Das Betriebssystem Windows 8.1 am eigenen Rechner kennenlernen - dieser Kurs wendet sich an Neueinsteiger in Windows 8.1.

Sie haben bereits die „Ersten Schritte“ an Ihrem Notebook gemacht und wollen noch mehr erfahren über die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Notebooks. Dann bringen Sie Ihr eigenes Notebook mit und lernen Sie weitere praktische Tipps und Tricks in der Bedienung Ihres Notebooks.

In diesem Kurs lernen Sie schnell und systematisch die wichtigsten Funktionen und Bedienkonzepte von Windows 8.1 kennen und nutzen. Sie erhalten vor allem Infos und Tipps für ein effizientes Arbeiten mit der ganz neuen Oberfläche, dem aktualisierten Startbildschirm, dem Desktop, der Taskleiste und den Fenstern.

Eigenes Notebook ist erforderlich

Donnerstag, 19. November 2015, 17.30 – 20.30 Uhr, Steingartengrundschule Computerraum

Nr. 152230 Digitale Fotografie in Theorie und Praxis

Dieser Kurs ist sehr praxisorientiert ausgerichtet und für Einsteiger in der Digitalfotografie ebenso geeignet wie für alle, die „nicht so ganz“ mit ihrer Kamera zurechtkommen.

Wir beginnen mit den theoretischen Grundlagen der Digitalen Fotografie und einem Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten der Digitalen Fotografie. Nach diesem eher trockenen Stoff geht es an die vielfältigen Einstellungen an der Kamera. Die wichtigsten davon werden an der Kamera praktisch durchgeführt und mit kleinen Übungen vertieft. So beschäftigen wir uns ausführlich

mit der Bildqualität, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich, Blitz und vieles mehr, aber auch mit richtiger Belichtung, Auswirkungen von verschiedenen Blenden und Verschlusszeiten und der Bildgestaltung. Ziel ist vor allem, die Angst vor dem Verstellen der Kamera zu nehmen und alle technischen Möglichkeiten zu nutzen. Eine eigene Kamera ist sinnvoll, aber keine Voraussetzung. Alle Teilnehmer ohne eigene Kamera erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Kameras und dem Fotografieren mit einer Digitalkamera. Eine Digitalkamera kann gegen 15,00 Euro Leihgebühr für den Kurs zur Verfügung gestellt werden.

Für Interessierte bieten wir im April 2016 einen Workshop in der Wilhelma Stuttgart an, somit können neue Ideen gleich ausprobiert werden! Buchen Sie doch gleich auch den Folgekurs 152231d.

Nr. 152231d Foto-Workshop: Landschaft - Tiere und Pflanzen in der Wilhelma Stuttgart

Dieser Praxis-Workshop ist eine gute Vorbereitung auf den kommenden Foto-Sommer. Es geht dabei vor allem um das alltägliche Fotografieren auf Reisen, Ausflügen und Spaziergängen in der Natur. Ziel ist es, alle Möglichkeiten der eigenen Kamera auszunutzen und keine Angst vor den verschiedenen Einstellungen zu haben. Hierbei ist es egal, ob Sie eine einfache Kompakt- oder eine Spiegelreflexkamera haben.

Neben der Handhabung der Kamera geht es vor allem um die Motivauswahl und Bildkomposition sowie um die richtige Belichtung und Schärfe. Aber die Anwendung von Tiefenschärfe, Belichtungszeit und Brennweite für die kreative Bildgestaltung spielt eine große Rolle. Ein spezieller Abschnitt wird sich mit der Makro-Fotografie beschäftigen, damit kleine Dinge ganz groß rauskommen.

Der erste Abend dient der Vorbereitungs- und dem Wiederholen der wichtigsten Einstellungen an der Kamera.

Aber das Wichtigste ist natürlich die praktische Umsetzung und die Tipps vom Profi für bessere Fotos. Dazu besuchen wir am Samstag die Wilhelma in Stuttgart. Dort sind wir unabhängig vom Wetter und haben alles was wir brauchen: Landschaft - Pflanzen - Tiere. Der letzte Abend dient dann der Sichtung und Besprechung der Bilder, Austausch von Problemen und Tipps für Verbesserungen. Für den Workshop ist keine besondere Ausrüstung nötig. Stative können beim Dozenten ausgeliehen werden. Bitte bereits zum Vorbereitungsabend mitbringen: Die eigene digitale Kamera und wenn vorhanden Zubehör wie Ersatzakku, Objektiv, Filter, Stativ usw.

Dienstag, 19. April 2016, 18.00 – 20.15 Uhr, Rechberg-Gymnasium

Samstag, 23. April 2016 10.00-16.00 Uhr (eigene Anfahrt) Wilhelma

und Dienstag, 3. Mai 2016 18.00 – 21.00 Uhr, Rechberg-Gymnasium

Nr. 152309d Bewegungs- Klangschaalenmeditation Workshop

„Lass Deine Seele leuchten.“ Wenn wir in uns ruhen, mit unserer Seele im Einklang sind, können wir unser Leben und Freude ausdrücken. In der Meditation finden wir Ruhe und die Verbindung zu unserer Seele. Indem du meditierst kannst du deine Gedankenmuster und Vorstellungen auflösen. Durch die Meditation kannst du leicht Stress und Blockaden abbauen. Es werden verschiedene Techniken der Meditation erlernt, die sich auch zu Hause leicht in den Alltag integrieren lassen.

Bitte mitbringen: Isomatte, ein Getränk, warme Socken, Kissen, Decke

Samstag, 21. November 2015, 15.00 – 18.00 Uhr, Bürgerhaus Winzingen

Nr. 152251d Schick mit Tücher und Schals

Tücher und Schals sind schon seit Jahren als Accessoires aus der Mode nicht mehr wegzudenken. Sie wärmen im Winter und an kühlen Tagen, aber vor allem frischen sie das ganze Jahr über die Garderobe auf. Kleidungsstücke, die nicht mehr ganz dem Trend

entsprechen, werden durch harmonisch abgestimmte Tücher und Schals aufgewertet, erhalten neuen Pfiff und machen unabhängiger von schnell wechselnden Modetrends. Sie lernen Kniffs und Tricks, Tücher und Schals typgerecht zu tragen, ohne dass diese verrutschen. Bitte mitbringen: Aufstellspiegel, Tücher und Schals, wenn vorhanden: lange Ketten, Broschen und Ringe.
Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle Vereinsraum 2

Nr. 152515d Microsoft Outlook 2010 – Weiterführender Kurs

Das Programm MS Outlook bietet auf der allgemein bekannten und gewohnten Basis der Programmfamilie MS Office (Word, Power Point, Excel) die Möglichkeit, das eigene E-Mailpostfach zu verwalten. Und zwar völlig unabhängig davon, bei welchem Provider sie ihren E-Mail-Zugang eingerichtet haben. Darüber hinaus verknüpft dieses Programm weitere nützliche Funktionen mit der E-Mail-Verwaltung (z. B. Adressbuch oder Terminkalender) und bietet Ihnen somit nützliche Hilfestellungen, Ihren Alltag effizienter zu gestalten. Der weiterführende Kurs geht auf erweiterte Funktionen der E-Mailverwaltung sowie auf die oben genannten Funktionen des Adressbuchs und des Kalenders ein. Kursinhalte: weiterführende Funktion der E-Mailverwaltung, z. B. - Dateianhänge von empfangenen E-Mails speichern und weiterverarbeiten

- Verwenden von persönlichen Signaturen („Unterschriften“) Kontakte (Adressbuch) erstellen, verwalten und mit der Funktion E-Mailverwaltung verknüpfen, Termine erstellen, verwalten sowie mit den Funktionen E-Mailverwaltung und Kontakte (Adressbuch) verknüpfen

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows.

montags, ab 7. Dezember 2015, 18.00 – 21.00 Uhr, 2 Termine, Steingarten-Grundschule

Volkshochschule Süßen

20. Kleinkunsttage vom 11. - 15. 11. 2015

- Zehntscheuer Süßen -

Mittwoch, 11. November, 20 Uhr

Uli Boettcher mit „Unterwegs“

Die größten Abenteuer erlebt man, wenn man unterwegs ist.

Donnerstag, 12. November, 20 Uhr

Tina Häussermann und Fabian Schläper

„Duo Zu zweit“ mit „Umtausch ausgeschlossen“

Freitag, 13. November, 20 Uhr

Musikkabarett mit Volksdampf

und „Schöne Grüße aus dem Hinterhalt“

Samstag, 14. November, 20 Uhr

Mademoiselle Mirabelle

mit „Vieles und davon reichlich“

Sonntag, 15. November, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Ein Erzähltheater mit Figuren nach dem Kinderbuch von Michael Ende für Kinder ab 4 Jahren. Mit dem Theater Trede-schin

Stadt**bücherei**
Donzdorf

Wie Findus zu Pettersson kam

Am Freitag, 13. November 2015 um 14.30 Uhr ist das Figurentheater Topolino mit seinem Stück „Wie Findus zu Pettersson kam“ in der Stadtbücherei zu Gast.

Der kauzige, alte Pettersson lebt schon so lange allein, dass ihm gar nicht mehr auffällt wie einsam er ist. Außer ein paar Hühnern hat er niemanden mit dem er sich unterhalten kann. Eines Tages erhält er ein Geschenk: Findus.

Als Pettersson den kleinen Kater sieht, öffnet sich sein Herz, wie

wenn jemand an einem Sommertag das Rollo hochzieht und das warme Sonnenlicht strömt herein. Das Theaterstück mit Stabmarionetten eignet sich für Kinder von 3 – 8 Jahren und dauert ca. 50 Minuten. Der Eintritt kostet 3 Euro. Karten gibt es unter 07162 / 922-706 oder direkt in der Stadtbücherei.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Sonntag, 8. November 2015

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere, was vor einem Jahr genau am 08. November 2014 war. Wir erstellten eine Sitzgruppe an der Maierhalde und übergaben sie der Allgemeinheit. Weil es gerade Sonntag ist und ein herbstlicher Spaziergang nicht fehlt am Platze

wäre, haben wir uns kurzfristig entschlossen, das 1. Jährige zu feiern. Wir wandern, wer Lust und Laune hat, um 13.00 Uhr von der KSK aus zur Maierhalde. Genießen dort den herrlichen Ausblick auf Fils- und Lautertal und vielleicht steht auch ein Fläschle im Gebüsch.

Abmarsch: 13.00 Uhr KSK; Führung: Reinhold Metzger

Vorschau Abschlusswanderung, So., 15. November 2015

Auch der Herbst hat seine schönen Tage und wie jedes Jahr geht unsere Abschlusswanderung nach Winzingen. Mit Einkehr in der TV-Gaststätte. Dort erwarten wir auch unsere Nichtwanderer zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Abmarsch: 13.00 Uhr KSK; Wanderzeit: ca. 2,5 Std.; Führung: Hildegard Leins

Wer wandern will, braucht nicht unbedingt einen Stab, aber einen festen Willen. Eine der schönsten Gaben sind die Füße zum Gehen und die Augen um zu sehen.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Ergebnisse

Tolle Erfolge für Kathrin Schmid. Mit ihrem Ponyhengst Darlington war sie in Günzburg am Start und platzierte sich in der Dressurprüfung Kl. M** auf Rang 4 und auf Platz 6 im Prix St. Georg.

In Münchingen konnte sie mit ihm einen tollen 3. Platz in der Dressurprüfung Kl. S* erreichen.

Sonnenschein Donzdorf e.V.



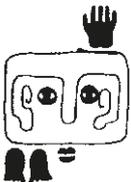
Dank für Spende

Der Jahrgang 1943/1943 hat uns eine Spende in Höhe von Euro 112,40 zukommen lassen.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ – vielen Dank!

Wenn auch Sie Mitglied im Sonnenschein e.V. werden möchten, so können Sie für nur Euro 10,- Jahresbeitrag eine Mitgliedschaft z. B. über unsere Homepage unter www.sonnenschein-donzdorf.de beantragen.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Neue Inszenierung

Wir freuen uns, Ihnen, sehr verehrte Zuschauer, in wenigen Wochen unsere neue Inszenierung präsentieren zu können: „Picknick im Felde“ von Fernando Arrabal feiert am Freitag, 27. November um 20.00 Uhr Premiere in der Stadt

halle Donzdorf. Weitere Aufführungen folgen am Samstag, 28. November, sowie Sonntag, 29. November, jeweils um 20.00 Uhr in der Stadthalle.

Zum Inhalt: Der Soldat Zapo erhält im Felde Besuch von seinen Eltern, die mit ihm ein Picknick veranstalten. Für sie scheint der Aufenthalt an der Front nichts Anderes zu sein als ein Ausflug ins Grüne: Man macht es sich gemütlich, tanzt, schießt Erinnerungsfotos – bis plötzlich der feindliche Soldat Zepo erscheint . . . (nach: rowohlt-theaterverlag.de, 28. Sep. 2015)

Mit „Picknick im Felde“ schrieb Fernando Arrabal 1952 eines der bekanntesten Antikriegsstücke des Theaters. In Zeiten anhaltender und ausbrechender Kriege, aber auch angesichts von Gewaltexzessen und Fremdenhass, könnte Arrabals absurder Einakter nicht aktueller sein. Das Aktionstheater möchte die Grausamkeit des Krieges darstellen, um ein Wegsehen nicht länger zu ermöglichen.

Es spielen Ingrid Pfeiffer, Nathalie Bisco, Theresa Kölle, Dieter Biskup, und Gertrud Werner. Regie führt Gerhart Kraner.

Weitere Informationen zu Picknick im Felde erhalten Sie im Laufe der kommenden Wochen hier im Mitteilungsblatt.

Das Ensemble ist immer auf der **Suche nach neuen Spielstätten und neuen Spielern!** Jeder kann bei uns mitmachen, es gibt keine Beschränkung was Alter oder Theatererfahrung angeht. Melden Sie sich bei Interesse unter info@aktionstheater.de, um uns kennenzulernen und die genauen Probentermine zu erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auch unter

www.aktionstheater.de

www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Tanz und Unterhaltung

Tanzen oder Zuschauen, beliebte Melodien hören, sich unterhalten: dies alles bietet der Bunte Nachmittag im November.

Termin: Dienstag, den 03.11.2015 ab 14.30 Uhr

Ort: Hotel Becher, Nebenzimmer

Musik: Heinz Hupfer

Es darf getanzt werden, aber es muss nicht getanzt werden. Neue Gäste sind sehr herzlich willkommen.

Sprechstunde

Informationen zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und zu Fragen der älteren Generation erhalten Sie in unseren Sprechstunden.

Termin: Mittwoch, den 04.11.2015 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Haus der Sozialstation, Erdgeschoss

Ansprechpartner in dieser Sprechstunde sind Herr G. Simnacher und Frau L. Niess.

Die Mappe mit Vordrucken ist gegen eine Schutzgebühr von 4,- Euro erhältlich.



TOGOHILFE DONZDORF E.V.

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG · TEL.: 07162-29798
Spenden-Kto. 243 194 709 · BLZ 600 100 70 · Postbank Stuttgart
HOMEPAGE: WWW.BERNARDIN-SCHELLENBERGER.DE

Einladung zur Mitgliederversammlung der Togohilfe Donzdorf e.V. am 15.11.2015 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Donzdorf

Liebe Togofreunde,

zu unserer 23. Mitgliederversammlung am Sonntag, dem

15.11.2015 um 19.30 Uhr, möchten wir alle unsere Mitglieder

sowie mit der Togohilfe und ihrer Konzeption sich verbunden führende Gäste wieder sehr herzlich in den Clubraum der evangelischen Kirche an der Messelbergsteige einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung und Dank an alle Mitarbeiter, insbesondere an Bernardin und Betty Reith; Gedenken an Bernita Nothelfer
- TOP 2 Hilfen für Afrika - Chancen und Probleme
- TOP 3 Aktivitäten der Togohilfe hier vor Ort
- TOP 4 Aktueller Stand unserer Projekte in Togo – Bericht von B. Schellenberger
- TOP 5 Kassenbericht und Entlastung des Geschäftsführers sowie des Vorstandes
- TOP 6 Verschiedenes

Wir würden uns freuen, unsere Mitglieder möglichst vollzählig begrüßen zu können; gerne können Sie auch interessierte Gäste mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Togohilfe:

Bernardin Schellenberger als Geschäftsführer

Anton König und Heinz Gäbler als 1. und 2. Vorsitzende

Im Auftrag

Anton König

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



Bitte um Spenden für Tombola

BUWETU beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Donzdorfer Weihnachtsmarkt u.a. mit einer Tombola.

Wir sind bestrebt, jedes Jahr eine Tombola mit attraktiven Preisen anzubieten. Deshalb bitten

wir auch in diesem Jahr wieder um ansprechende Sachspenden für diese Aktion. Der Erlös fließt in die aktuellen Projekte von BUWETU, insbesondere in das Projekt gegen Unter- und Mangelernährung und in den Aufbau einer Berufsschule in Ndjoko Punda. Abzugeben sind die Spenden bei:

Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, Tel. 07162 / 948 9146.

Mitglied bei BUWETU

Den geringen Beitrag von 12,- Euro im Jahr kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei BUWETU. Damit helfen Sie den Menschen in der Diözese Luebo im Kongo.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf

IBAN DE1161 0605 0001 0913 4001, BIC GENODES1VGP

E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de

Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf, Telefon 0 71 62/94 89 146

Auto-Cross-Club Winzingen



Saisonabschlussfeier 2015

Hiermit ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder eine herzliche Einladung zur diesjährigen Saisonabschlussfeier mit Vereinsmeisterschaftsehrung.

Die Veranstaltung findet am 31.10.2015 um 19.00 Uhr statt im Nebenraum der TV-Gaststätte Heldenberghalle, Heldenbergstr.19, 73072 Winzingen. Wir freuen uns auf alle Mitglieder mit Familie, um in gemütlicher Runde die Saison 2015 ausklingen zu lassen.

Landfrauen Degenfeld



Prickelndes aus dem Glas . . . auch Alkohol-freies zum Genießen

am Dienstag, 10.11.2015 um 20.00 Uhr im Bezirksamt Degenfeld.

Ein Vortrag von Carina Barth.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zu unserem **Begegnungsnachmittag am Sonntag, 01.11. ab 14.00 Uhr** laden wir ganz herzlich ein.

Einladung zum Griechischen Kulturabend mit Fotojournalist Erich Hänbler am Freitag, 06.11.2015 um 19.30 Uhr in der Beethovenstraße 48/1

Wir laden herzlich zu diesem interessanten Abend ein. Den Besucher erwarten Bilder zum Schauen und Staunen. In seinem Vortrag begegnet uns Erich Hänbler als Berichterstatter und Fotograf, der Kenntnisse über Geschichte, Land und Leute mit persönlichen Erlebnissen seiner über 60-jährigen Griechenlandreisen zu verbinden weiß. Aus den in der Ägäis liegenden Inseln hat er die interessantesten ausgewählt. Er wird nicht nur die landschaftliche Schönheit preisen, sondern auch die Kultur der Inselwelt Griechenlands aufzeigen. Darüber hinaus werden vergessene Mythen wieder lebendig!

Inseln zum Wandern, Schauen und Träumen.

In einer Pause werden die Besucher mit griechischem Wein und einem Imbiss verwöhnt.

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Von Märzenbechern und Steinkäuzen:

NABU lädt ein zu einem großen Filmabend mit Filmen von Josef Pettinger

Am Freitag, dem 06.11. lädt der NABU Süßen und Umgebung um 19.30 Uhr in die Zehntscheuer zu einem Filmabend mit Kurzfilmen von Josef Pettinger ein. Von den Märzenbechern im Aulal über Fledermausschutz in Geislingen geht es zum Schutz des Steinkäuzes, einer kleinen Eule, die in den Streuobstwiesen unserer Region lebt.

Ergänzt wird dieser bunte Reigen durch einen Bildvortrag über die Arbeit der NABU Ortsgruppe Süßen und Umgebung, die zahlreiche Biotope betreut. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dauer ca. 2 Stunden. Nähere Informationen unter www.nabu-suessen.de.

Rätsche Geislingen

Jazz@Night

Do., 29.10., 20.00 Uhr

JazzOpen

Jamsession mit dem Martin Rosengarten Trio: Martin Rosengarten (Piano), Steffen Krauss (Kontrabass) und Thomas Göhringer (Schlagzeug).

Konzert-Theater

Fr., 30.10., 20.30 Uhr

Jontef

S 'is gut!

Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur **Stolper-schwelle**.

„Jontef: Musiker, Lieder und Arrangements, die mitreißen und

still machen, Ernst und Heiterkeit, die in derselben Note sitzen und Humor, bei dem es nicht ums bloße Lachen geht.“ (Dr. Rüdiger Grimm, Goetheanum)

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Ortsgruppe Lautertal

Monatlicher ADFC-Radlertreff am Mittwoch, 4. November

(auch für Nichtmitglieder)

Beginn um 19.30 Uhr, Weinstube zum Kirchbeck (Kirchstraße 30) in Göppingen

Critical Mass Stuttgart am Freitag, 6. November

Start ist wie immer um 18.30 Uhr in Stuttgart-Feuersee. Streckenverlauf (ca. 20 km) und weitere Infos unter www.criticalmassstuttgart.wordpress.com

Wir fahren mit dem Zug von Süßen nach Bad Cannstatt und von dort ca. 10 km mit dem Rad zum Startpunkt am Feuersee.

Abfahrt Bahnhof Süßen um 16.40 Uhr (Ankunft in Bad Cannstatt 17.21 Uhr).

Anmeldung wegen Bahnkartenbuchung bis 4. November bei Thomas Gotthardt.

Lokaler ADFC-Ansprechpartner für das Lautertal:

thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976

www.adfc-bw.de/goepingen